



Informationen für die Medien

Mächtigste Frau Chinas erstmals in Hamburg

Liu Yandong Ehrengast beim „Hamburg Summit“ am 23. und 24. November

Hamburg, 27. September 2016 – Die stellvertretende chinesische Ministerpräsidentin Liu Yandong ist der chinesische Ehrengast und die Hauptsprecherin des siebten „Hamburg Summit: China meets Europe“ am 23. und 24. November 2016. Die von der Handelskammer veranstaltete Konferenz ist der Anlass für Lius ersten Besuch in Deutschland. Von europäischer Seite wird EU-Vizekommissionspräsident Jyrki Katainen, zuständig für Arbeitsplätze, Wachstum, Investitionen und Wettbewerbsfähigkeit, als Ehrengast am „Hamburg Summit“ teilnehmen.

Als einzige Frau in Chinas Staatsrat zählt Liu nach Staatspräsident Xi Jinping und Premierminister Li Keqiang zu den wichtigsten Politikern in China und ist die höchstrangigste Frau in der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh). Sie ist Mitglied des 25-köpfigen Politbüros der KPCh und der „Kleinen Führungsgruppe Finanzen und Wirtschaft“. Ihre inhaltlichen Zuständigkeiten sind das Schlüsselthema Innovation sowie die Bereiche Gesundheit, Sport, Bildung und Kultur. Beim „Hamburg Summit“ wird Liu die chinesischen Pläne für ein stärker innovationsgetriebenes Wirtschaftswachstum darlegen, womit China bis 2025 mit den führenden Industriemächten gleichziehen will.

Ihre Teilnahme zeigt zudem, wie sehr die chinesische Regierung in Zeiten globaler Unsicherheit auf Europa als starkem Partner für die Zukunft baut. Politische und wirtschaftliche Herausforderungen, wie die nachlassende Dynamik der Wirtschaft in China, die Schwierigkeiten europäischer Firmen beim Marktzugang, die Brexit-Entscheidung oder eine mögliche Bankenkrise in Europa, belasten zunehmend die sino-europäischen Beziehungen. „In einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld, sowohl in China als auch in Europa, bringt der ‚Hamburg Summit‘ beide Partner miteinander ins Gespräch und trägt so dazu bei, dass weitere Kooperationsmöglichkeiten ausgelotet, aber auch kritische Themen in den wirtschaftlichen Beziehungen diskutiert werden“, so Handelskammer-Präses Fritz Horst Melsheimer. „Wir freuen uns deshalb sehr, dass China durch die Teilnahme von Liu Yandong auch in diesem Jahr großes Interesse an unserer Konferenz und an einem Dialog mit Europa signalisiert.“

Der von der Handelskammer Hamburg initiierte „Hamburg Summit“ ist die wichtigste europäisch-chinesische Wirtschaftskonferenz. Als hochrangig besetzte Plattform für den offenen Dialog zwischen Europa und China dient sie der Verbesserung der Wirtschaftsbeziehungen und des gegenseitigen Verständnisses. Teilnehmer sind führende Unternehmensvertreter, Politiker und Wissenschaftler aus China, Europa und anderen Teilen der Welt. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.hamburg-summit.com> oder auf Twitter: www.twitter.com/HamburgSummit.

Die Handelskammer ist seit 1665 die Selbstverwaltung der gewerblichen Hamburger Wirtschaft. Sie vertritt die Interessen von etwa 150.000 Unternehmen gegenüber Politik und Verwaltung, ist kundenorientierter Dienstleister für unsere Mitgliedsfirmen und unabhängiger Anwalt von Markt, Wettbewerb und Fair Play. Wir beraten Unternehmen, wir bündeln Interessen und wir bilden Menschen. Über 700 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Industrie, Handel und Dienstleistungen engagieren sich ehrenamtlich bei uns als gewählte Vertreter ihrer Branchen in über 30 Gremien. Sie tragen entscheidend zur Meinungsbildung der Handelskammer bei. Außerdem nehmen 4.000 ehrenamtliche Unternehmensvertreter die Prüfungen in der dualen Berufsausbildung ab, die uns der Staat per Gesetz als hoheitliche Aufgabe übertragen hat. Unser Leitsatz heißt: „Wir handeln für Hamburg.“

Kontakt:

Dr. Jörn Arfs, Pressestelle Handelskammer Hamburg,

Tel.: 040-36138-301, Fax: 040 36138-460, E-Mail: joern.arfs@hk24.de, www.hk24.de